



Putz- und Fassadensysteme

P234a.de

Technisches Blatt

01/2020



Butz

Buntsteinputz

Produktbeschreibung

Verarbeitungsfertig eingestellter, pastöser Buntsteinputz mit Waschputzeffekt.

Zusammensetzung

Acrylatdispersion, farblich abgestimmte Naturstein-Granulate, gefärbt mit lichtechten, schwermetallfreien, physiologisch unbedenklichen Pigmenten, weichmacherfrei.

Lagerung

Vor Frost, höheren Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Im Originalgebinde in kühler, frostfreier Umgebung (+5 °C bis +25 °C) 12 Monate lagerfähig.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 15824 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Pastöser Oberputz nach EN 15824
- Mörtelgruppe P Org 1 nach DIN 18550
- Für innen und außen
- Verarbeitungsfertig
- Wasserabweisend
- Diffusionsoffen
- Dauerhafter Schlagregenschutz
- Kratz- und stoßfest
- Manuelle Verarbeitung

Anwendungsbereich

Zur Herstellung von Buntsteinputz mit Waschputzeffekt durch Zuziehen in einer Richtung mit rostfreier Glättkelle. Zur Oberflächengestaltung an stark beanspruchten Bereichen wie Sockelflächen im Spritzwasserbereich, in Treppenhäusern, Fluren und Eingangsbereichen etc.

Als organisch gebundener Buntsteinputz auf

- Knauf WARM-WAND Systemen
- Kalk-, Kalk-Zement- und Zement-Putzen im Außenbereich
- Gipsputzen
- Gipsplatten und Gipswandbauplatten

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Kalk-Zement- und Zement-Putze wie UP 210(s), Sockel LUP, UP 310	Eingefärberter Quarzgrund Pro ¹⁾
Armiermörtel wie SM700 Pro, SM300, Sockel-SM, Luströ und mit Sockel-Dicht abgedichtete Flächen	Eingefärberter Quarzgrund Pro ¹⁾
Beton	Eingefärberter Quarzgrund Pro ¹⁾
Nicht tragfähige Farbschichten	Vollständig entfernen, gegebenenfalls Grundanstrich mit Grundol, Anstrich mit eingefärbtem Quarzgrund Pro ¹⁾
Festhaftende Anstriche und tragfähige Altputze (eben)	Bei saugenden Untergründen Grundanstrich mit Grundol und Anstrich mit eingefärbtem Quarzgrund Pro ¹⁾ . Bei nicht saugenden Untergründen Anstrich mit eingefärbtem Quarzgrund Pro ¹⁾
Tragfähige Altputze (rau)	Mit SM700 oder Sockel-SM eben und glatt abziehen. Anstrich mit eingefärbtem Quarzgrund Pro ¹⁾
Gipsplatten und Gipsfaserplatten	Spachtelgrate abschleifen und entstauben. Gegebenenfalls Grundanstrich mit Grundol, Anstrich mit eingefärbtem Quarzgrund Pro ¹⁾ . Bei Gefahr von möglicher Vergilbung (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten) ist ein zweimaliger Anstrich mit Aton Sperrgrund erforderlich
Gips-Wandbauplatten	Bei saugendem Untergrund gegebenenfalls Grundanstrich mit Grundol und Anstrich mit eingefärbtem Quarzgrund Pro ¹⁾

1) Empfohlene Farbtöne für eingefärbten Quarzgrund Pro nach Knauf ColorConcept Anthrazit GS322; Grisall BP334; Jura YB333; Korall OR322

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18345, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Frische Beschichtungen vor Feuchtigkeitseinwirkungen, z. B. Regen, und vor zu schnellem Wasserentzug, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, starken Wind, durch geeignete Maßnahmen wie Schutzplanen schützen.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle Untergrund/Vorbehandlung. Unterputze und Armiermörtel müssen vor dem Auftrag von Butz vollständig trocken und abgebunden sein. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mindestens 12 Std. trocknen lassen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken,

eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung ist der Farbton auf Richtigkeit zu prüfen. Auf gleiche Chargen-Nummer achten oder so viel Material zusammenmischen, wie für eine abgeschlossene Putzfläche benötigt wird. Eimerinhalt von Hand oder mit einem langsam laufenden Edelstahl-Rührgerät aufrühren.

Achtung	Zum Umrühren keine Aluminiumwerkzeuge verwenden, da Verfärbungsgefahr besteht.
----------------	--------------------------------------------------------------------------------

Die Verarbeitungskonsistenz, wenn erforderlich, geringfügig mit Wasser einstellen. Butz mit einer rostfreien Edelstahlglättkelle in 1,5-facher Kornstärke vollflächig auf den trockenen Untergrund aufziehen und nach kurzer Standzeit (temperaturabhängig) in eine Richtung (senkrecht oder waagrecht, je nach Lichteinfall) gleichmäßig abglätten, so dass die Körnung dicht aneinander liegt. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Sockelausbildung

Alle von Erde oder Kiesschüttung berührten Putzflächen nach Austrocknung von der Kellerwandabdichtung bis ca. 5 cm über Geländeoberkante gemäß DIN 18195 vor Feuchtigkeit schützen/abdichten. Hierzu kann Sockel-Dicht in einer Schichtdicke von mindestens 2,5 mm (zweilagig) aufgetragen werden. Nach Trocknung eine vlieskaschierte Noppenfolie davorstellen.

Trocknungszeit

Butz trocknet physikalisch durch Verdunstung von Wasser. Bei günstigen Witterungsbedingungen ist Butz nach 3 bis 4 Tagen oberflächentrocken und belastbar. Nach ca. 8 Tagen ist das Material im Allgemeinen durchgetrocknet. Bei ungünstigeren Temperaturen/Luftfeuchtigkeit kann sich die Trocknungszeit verlängern.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Hinweis	Für die Putzausführung gelten EN 13914, DIN 18550, DIN 18345, DIN 55699 und DIN 18350, VOB Teil C sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien.
	Butz ist widerstandsfähig gegen Umweltschadstoffe und Mikroorganismen. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen und Pilzen kann nicht gewährleistet werden. Die Anfälligkeit hängt von den örtlichen Gegebenheiten und den vorherrschenden Umweltbedingungen ab. Die hier gemachten Angaben entbinden den Käufer nicht von eigenen Prüfungen auf Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen.
	Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Zuschlagsstoffen können Farbtenschwankungen auftreten. Das kurzzeitige Auftreten eines milchigen Schleiers bei starker Beregnung ist üblich und vollkommen unbedenklich. Bei Nachbestellungen die Kommissionsnummer der vorherigen Lieferung angeben.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Wert
Brandverhalten	EN 13501-1	–	A2-s1, d0
Körnung	–	mm	2,0
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN ISO 7783	Kategorie	V ₂
Kapillare Wasseraufnahme	EN 1062-3	Kategorie	W ₃
Haftfestigkeit	EN 1542	MPa	≥ 0,3
Dauerhaftigkeit (Frostbeständigkeit) Durchlässigkeitsrate w	EN 1062-3	kg/(m ² ·h ^{0,5})	≤ 0,5

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Untergrund	Verbrauch ca. kg/m ²	Ergiebigkeit ca.	
		m ² /Eimer	m ² /Tonne
Butz (glatt)	4,5	5,5	220,0
Butz (rau)	5,0	5,0	200,0
Butz Grisall (glatt)	4,5	4,4	220,0
Butz Grisall (rau)	5,0	4,0	200,0

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung kg/Eimer	Verpackungseinheit Eimer/Palette	Artikelnummer	EAN
Butz Anthrazit	25	24	00040917	4003950019227
Butz Jura			00040914	4003950019197
Butz Korall			00040919	4003950019241
Butz Grisall	20		00063333	4003950044052

Farbmuster

Beispiel	Bezeichnung	Beispiel	Bezeichnung
	Anthrazit		Jura
	Grisall		Korall


Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe
pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem
 Link zu finden:

www.youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit
 Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen
 und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort
 immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

Knauf Infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► **Tel.: 09001 31-2000 ***

► **knauf-direkt@knauf.de**

► www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.